

Fallen Angel

Von abgemeldet

Kapitel 1: the beginning

Chapter1 the beginning

"Noch 3 Minuten, Mama!", lief ich singend durch meine Wohnung. Ich bin übrigens die Darle, bin 18 Jahre alt und warte sehnsüchtig auf das Ergebnis des Wettbewerbs! Das war nämlich so: Man konnte eine Woche mit dem supersüßen Gitarristen von Royz gewinnen: Kuina! Meine Mama, naja man konnte ihr ansehen, dass sie das ganze so gar nicht interessierte. Aber das war nun mal sie.

"Jetzt mach nicht so einen Wind! Das wird doch sowieso nix!", meinte sie im allbekanntesten Lass-mich-damit-in-frieden-ton.

"woher willst du das wissen? Alles ist möglich." Gegenargumentierte ich gekonnt. Manchmal war ich sogar stolz auf mich, aber trotzdem brachte sie mich immer auf den Boden der Tatsachen zurück.

"Ja, aber warum sollten sie gerade jemanden aus Deutschland dafür nehmen?"

"Weiß ich nicht. Aber kann doch sein." Sie hatte es wieder getan. Aber ich fand es nicht so schlimm, denn sie hatte ja doch recht. Warum gerade ich?

Plötzlich klingelte mein Handy "unbekannte Nummer". Erst war ich nicht sicher ob ich nachsehen soll was in der Nachricht stand, aber ich entschied mich dann doch dafür sie zu lesen..

Nachricht:

"Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben unser Gewinnspiel gewonnen!

Auf sie wartet nun 1 Woche Japanurlaub mit Kuina!"

Ich staunte nicht schlecht. Ich kleines verrücktes Mädels würde also nach Japan fliegen und mit meinem Schwarm die Zeit verbringen. Es würde toll werden, sprach ich mir innerlich zu. Mir war zwar klar, dass ich bei ihm völlig austicken würde, aber was solls? Aber erstmal die ganze Wohnung zusammenschreien. Das war jetzt meine Aufgabe!

"Mamaaaaa! Ich. Hab. Gewonnen!"

"Du hast was?", wobei sie genau wusste was ich da gerade gesagt hab.

"Ja, ich hab gewonnen! Ich flieg nächste Woche nach Japan!"

"Na dann herzlichen Glückwunsch!" sagte sie nur knapp bevor ich mich sofort umdrehte und rannte. Ich hatte die frohe Botschaft zu verkünden! In meinem immer angekommen, schnappte ich mir erstmal mein Handy. Ich musste natürlich sofort Steffi anrufen und ihr von meinem Gewinn berichten. Steffi ist 19 und genauso vernarrt in Japan wie ich und sie wird mich natürlich mit nach Japan begleiten.

Steffi's Sicht

Eigentlich war den ganzen Morgen nichts weltbewegendes passiert. Ich war normal aufgestanden und auch so war alles toll und entspannt gewesen. Jetzt saß ich jedoch da und sah mir ein weiteres Mal meine geliebte Live-DVD von An Cafe an und hab natürlich wieder geheult.

Ich weiß nicht warum, aber es ist einfach immer wieder so traurig wenn sie alle noch Abschiedsworte sagen. Ich hatte damals solche Angst, als sie sagten sie würden auf Pause gehen und sie wüssten nicht ob sie zurück sein würden.

Vor allem Kanon hatte ich so vermisst. Ich weiß nicht was es ist, aber dieses Lächeln und diese lustige Art die er hat. Er ist einfach toll so wie er ist. Er war immer mein Liebling gewesen!

Nebenbei hatte ich versucht irgendwie noch meinen Laptop zum laufen zu bringen, weil ich ja noch einen ganzen Aufsatz für die Schule schreiben musste, aber er hatte natürlich nicht die Gnade hochzufahren... Dieses Teil regte mich einfach nur auf. Mal ging er einfach aus und an anderen Tagen bewarf er mich doch wirklich knallhart mit CDs.

Also: Stift raus. Block auf den Tisch und schreiben! Wäre ja auch alles schön gewesen, wenn mein Handy nicht der Sache im Weg gestanden hätte.

Ich hoffte, dass es wirklich dringend war sonst würde die Person am anderen Ende nicht gut davon kommen.

Ich stand also auf uns schaute wer mich da beim arbeiten stören wollte: Darle.
Na gut, das ging ja noch.

"Hallo?"

"Ja. Hallo Steffi."

"Ja. Was gibt es denn so wichtiges dass du mich beim arbeiten störst?"

"Hab ich das? Oh, das tut mir Leid.. Ich wollt nur sagen: ich hab gewonnen!"

"W-w-was?!"

"Ja. Ich hab gewonnen! Das heisst für uns gehts nächste Woche nach Japan!"

"Wie geil ist das denn? Also dann muss ich ja heut noch alles packen..Hätten die das nicht eher sagen können?"

"Nein, genau das konnten sie nicht."

"Ausserdem, warum nur eine Woche? Ist doch viel zu kurz. Wir könnten doch noch länger bleiben!"

"Ich weiß nicht. Wie lange genau stellst du dir das vor?"

"Wie wärs mit nem halben Jahr?"

"Aber das ist ja schon ganz schön lang. Ich mein überleg mal."

"Klar, aber wann hat man mal die Chance dazu?"

"Und woher nehmen wir das Geld?"

"Wir haben Sparbücher und das schon sehr lange! Ich denke wir kommen damit schon ne Weile klar."

"Na gut, wie du meinst!"

"Also bis Irgendwann!"

"Tschüss!"

Nachdem ich aufgelegt hatte, musste das grade gesagte erstmal verdaut werden.

Hatten wir grade wirklich beschlossen nach Japan abzuhaueu? Ich glaube wir sollten manchmal vorher drüber nachdenken bevor wir etwas sagen. Aber man sollte doch seine Möglichkeiten nutzen. Also auf und davon.

Nicht einmal richtig japanisch können, aber nach Japan... na das konnte was werden! Aber jetzt hieß es erst einmal: Den Eltern die Pläne beichten! Alles zusammenpacken! und noch ein bisschen die japanischkenntnisse auffrischen! (Wir wollten ja nicht völlig hilflos sein. nachher machen sie uns da dumm und wir lachen mit? Oder verstehen gleich mal gar nicht worum es geht?)

Also machte ich mich auf den Weg in mein Zimmer. Mit einem breiten Lächeln im Gesicht! Nein. Ich starb innerlich auf dem Weg nach oben. Mein größter Traum ging hier gerade in Erfüllung und ausserdem würde ich sogar einen Star treffen. Vielleicht nicht Kanon, aber hey! Kuina ist auch toll!

Ich schnappte meinen Block, weil ich mich gerade dazu entschieden hatte doch nicht weiterzuschreiben, und ging nach oben.

Na dann: Auf nach Japan!